

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

221 (14.8.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221. Zweites Blatt.

Donnerstag den 14. August

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 72427. Das Einfangen herrenloser Hunde betreffend.

Verschiedene Anlässe der jüngsten Zeit veranlassen uns, folgende Bestimmungen der Verordnung Gr. Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1876, Maßregeln gegen die Hundswut betr., allgemein in Erinnerung zu bringen:

§. 1. Alle an öffentlichen Orten befindlichen, über sechs Wochen alte Hunde müssen am Hals eine, mindestens drei Centimeter im Durchmesser große, den Wohnort des Besitzers angegebende Marke von Messing oder Messingblech tragen. Es genügt, wenn auf der Marke die Anfangsbuchstaben der Gemeinde und des Amtsbezirks soweit angegeben werden, daß Verwechslungen ausgeschlossen bleiben.

Die Marke soll am Halsband hängen, darf also auf das Letztere nicht vollständig aufgenietet werden.

§. 2. Hunde, welche nicht die vorgeschriebene Marke tragen, werden — vorbehaltlich der Bestrafung der Besitzer — eingefangen und, wenn sie bis zum Ablauf des zweiten folgenden Tages nicht von dem Besitzer, unter Vorzeigen der Quittung über die an die Gemeindefasse geleistete Zahlung einer Gebühr von zwei Mark, abgeholt werden, getödtet.

Die Auslöshungsgebühren sind zur Deckung der Kosten für die Aufbewahrung und Verpflegung der gefangenen Hunde und zu Belohnungen für das, mit dem Vollzug der Verordnung betraute Aufsichtspersonal, welches für das Einfangen jedes Hundes 50 Pfennig erhält, zu verwenden.

Wir sehen uns genötigt, auf strenge Durchführung dieser Vorschriften zu halten und wird insbesondere die Bestimmung in §. 2 in allen eintretenden Fällen unnachlässiglich geübt werden müssen. Es liegt daher im Interesse jedes Hundebesizers, seinen Hund mit der vorgeschriebenen Marke zu versehen und in strenger Aufsicht zu halten, im Falle seines Entlaufens aber sofort Schritte zu seiner Wiedererlangung zu thun, und im Falle derselbe in den Hundezwinger im städt. Schlachthof eingebracht sein sollte, denselben alsbald, unter Nachweis der Berechtigung und nach Entrichtung der gesetzten Gebühren, dort wieder abholen zu lassen.

Karlsruhe, den 12. August 1890.

Groß. Bezirksamt.

B e d.

Badischer Frauenverein.

Kochschule.

Am 1. September d. J. beginnt der 22. zehnwochenliche Kochkurs für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben. Der Unterricht umfaßt die Zubereitung einer einfachen Kost und ebenso auch der bessern Küche nebst Backwerk.

Der Unterricht ist frei. Für die Mittagkost, Zehn- und Bierbrot wird von den Schülerinnen der Betrag von 50 Pfg. täglich, für Pensionärinnen für Wohnung und ganze Verpflegung 1 M. 20 Pfg. täglich erhoben.

Anmeldungen werden von der Kochlehrerin in der Kochschule im Gartenschloßchen, Herrenstraße 45, angenommen, welche auch jede weitere Auskunft insbesondere über etwa gewünschte städtische Stipendien erteilt.

Karlsruhe, den 11. August 1890.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Bekanntmachung.

In den Hundezwinger des städt. Schlachthofes ist ein kleiner, schwarzer Pincherhund männlichen Geschlechts eingebracht.

Karlsruhe, den 13. August 1890.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 14. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Hühnerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

1. aufgerichtetes Bett, 1 Schreibtisch, 2 Schiffschiffen, 1 Vertigo, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Oualtisch, 4 Stuhlrohre, 1 Regulatur.
Karlsruhe, den 12. August 1890.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Linsenheim.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem August Nagel und seiner sammtverbindlichen Ehefrau Wilhelmine geb. Hesselschwerdt von Linsenheim die unten verzeichneten Liegenschaften am

Freitag den 29. August 1890,

Nachmittags 4 Uhr,

im Rathhause zu Linsenheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, als:

15 a Acker in zwei Parzellen, taxirt zu 160 M.

Graben, den 7. August 1890.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Ciermann.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Glas-

abschluß, Wasserleitung und Entwässerung zu vermieten. Einsehen von 11 Uhr an. Näheres parterre links.

* Kaiser-Allee 80, nächst der neuen kathol. Kirche, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 oder 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, Magd- und Schwarzwasserkammer nebst Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 3.1. Kriegstraße 85 ist auf 23. Oktober der 1. oder 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 6 Zimmer sammt dem nöthigen Zugehör. Näheres im 2. Stock ebendasselbst.

2.1. Kurvenstraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und einem großen Vorplatz sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kurvenstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und schöner Terrasse auf den 23. Oktober, womöglich auch früher, zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Linsenstraße 69a sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 26 ist im Seitenbau ein Parterrezimmer mit Kochofen, Kellerabtheilung und Antheil am Waschlhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Schützenstraße 37 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller nebst sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* 2.1. Schützenstraße 51 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 85 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung mit Glasverglasung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden ebendasselbst.

* Sophienstraße 40 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres parterre links.

* Berberstraße 6, nächst dem Sallenswäldchen, ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Westendstraße 7, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 9, parterre, oder bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, sowie eine solche von 1 Zimmer, Alkov und Küche sind auf 23. Oktober zu vermieten: Linsenstraße 50, parterre.

4.1. In meinem Neubau Degenfeldstraße 12 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Veranda, Keller und Mansarde. Näheres bei Tischlermeister Fr. Kandler, Fasanenstraße 28, oder im Neubau, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

* 2.1. Zwei Wohnungen von je 2—3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie ein Eckladen mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Kontor sind auf 23. Oktober an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 39 im Möbelladen.

* 2.1. Sofort sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 32. Ebendasselbst ist auch eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Große Wohnung.

* In sehr schöner Lage des westlichen Stadttheils ist eine Bel-Etage, mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, zu vermieten, auch können, wenn zu groß, 2 Zimmer abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

* In sehr guter Lage der westlichen Kaiserstraße (Winterseite) ist ein Laden, sehr geeignet für ein Kurz-, Bürst-, Backwaren- oder auch für jedes andere Geschäft, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wird auf 23. Oktober gesucht. Adressen wollen bei Castellan Girich, Kronenstraße 15, abgegeben werden.

Eine geräumige, hübsch gelegene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Gartenantheil oder Balkon, wird auf 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 884 entgegen.

Gesucht

Wird ein Zimmer mit einer Küche oder ein Zimmer mit einem Kochofen von zwei ruhigen Adressen wolle man unter Nr. 887 im des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer in der Nähe der er-Kaserne sind sofort oder später an einen Herrn oder als Bureau zu vermieten. Zu Kaiserstraße 136 im Laden.

demlestraße 39, nächst der Kaiserstraße gegen ein gut möbliertes Zimmer auf 15. August September zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

fel 19, drei Treppen hoch, ist ein schönes, tees Zimmer auf 1. September billig zu n; ebendasselbst sind auch drei schöne Dle- verlaufen.

instraße 18 ist im 2. Stock ein auf die ehendes, gut möbliertes Zimmer zu ver- Näheres ebendasselbst.

gut möbliertes Zimmer in schönster Lage straße (187, 3 Treppen hoch) ist sofort vermieten. Näheres daselbst.

hornstraße 31, parterre, ist ein kleines, öbliertes Zimmer mit Kost sofort zu ver-

möbliertes Zimmer ist zu vermieten: raße 7 im Hinterhaus, parterre.

möbliertes Zimmer ist sofort oder später rbeiter zu vermieten: Douglasstraße 28

sehr geräumiges, schön möbliertes Zim- mittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes an einen bessern Herrn billigt zu ver- u erfragen Müppurrerstraße 2 im 1. Stock.

igerstraße 32 ist im 4. Stock ein freund- öbliertes Zimmer zu vermieten. Zu i Laden. Ebendasselbst ist ein Parterre- i oder ohne Pension zu vermieten.

veisenstriges, nach der Straße gehendes, tes Zimmer ist sogleich oder auf den er zu vermieten: Kaiser-Milch 63, drei ch rechts.

ön möbliertes Zimmer, auf die Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. i Viktoriastraße 12 im 2. Stock.

straße 15 sind zwei ineinandergehende, Zimmer mit Kochofen sogleich zu ver-

straße 49 ist im 3. Stock ein möbliertes uf die Straße gehend, mit ganzer den 15. August zu vermieten.

toriasstraße 11 ist ein schönes, un- Mansardenzimmer zu vermieten. en im Vorderhaus, parterre.

Zu vermieten
es, möbliertes Zimmer: Kreuzstraße 19, och.

mit oder ohne Pension.
irtetes Zimmer außerhalb des Abschlus- ber ohne Pension sogleich oder später i. Näheres Ritterstraße 32, parterre.

astelle zu vermieten.
entlicher Arbeiter kann eine Schlaf- i: Schützenstraße 30 im 3. Stock.

stätze zu vermieten.
reundliche, helle Werkstätte in schönem auf 23. September zu vermieten. a könnte später auch dazu gegeben wer- 3 Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Lokal gesucht.
ne anständige Gesellschaft sucht für schönes, abgeschlossenes Lokal mit omöglich in Mitte der Stadt. Of- reisangabe bittet man unter Nr. 888 ator des Tagblattes zu richten.

Pension-Gesuch.
eine 14jährige Tochter aus guter aus- lie, welche die hiesige höhere Mädchen- i soll, wird Familienpension in einem zu mäßigem Preis gesucht. Näheres te, Kaiserstraße 216.

Gesucht

werden ein oder zwei kleinere, ineinandergehende Zimmer von einem selbstständigen Schuhmacher im Bahnhofstadtteil. Näheres Schützenstraße 83.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeit sofort gesucht. Amalienstraße 77, parterre.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Birkel 35 im 2. Stock des Hinterhauses.

Auf Michaeli wird bei gutem Lohn zu größeren Kindern ein gefestetes, freundliches Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen, Nähen und Bügeln gründlich versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen können Berücksichtigung finden. Näheres zu erfragen bei Frau Reinhold, Waldstraße 93 im 2. Stock.

* Wegen Erkrankung des Mädchens findet sogleich ein ordentliches Mädchen Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 3 im Laden.

Zu einer kleinern Familie wird sogleich ein braves Mädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein junges, braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu einem Kinde hat, findet sofort Stelle: Kronenstraße 18.

C. Auf Michaeli findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sehr gute Stelle, ebenso finden zum sofortigen Eintritt mehrere Mädchen, welche kochen können, sehr gute Stellen, sowie mehrere jüngere Mädchen für alle Arbeit durch Frau Kast, Waldstraße 29.

C. Eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen finden auf 1. September sehr gute Stellen bei einer kleinen Familie, ebenso finden Mädchen aller Art sehr gute Stellen auf Michaeli durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf Michaeli hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

*21. Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und das Kleidermachen erlernt hat, sucht sogleich Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 75 im Hinterhaus, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht sofort als Zimmermädchen Stelle. Näheres Gartenstraße 57 im 4. Stock.

Ein junges, fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und willig jede Hausarbeit besorgt, sucht sogleich Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sowie eine tüchtige Köchin, beide mit besten Empfehlungen zur Seite, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Krenz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Mädchen zu Kindern empfiehlt und placirt Maier's Bureau, Kaiserstraße 14 a.

Gelder in jeder Höhe zu billigem Zinsfuß auf I. und II. Hypotheken sofort auszuliehen. Näheres durch Ad. Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Betheiligungs-Gesuch.

Mit 100000 Mark sucht sich eine solide auswärtige Firma an einem hier bestehenden Geschäfte event. Unternehmen mit nachweisbarer Rentabilität zu beteiligen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Gesucht werden: 1 Oberkellner für ersten Rang, 1 tüchtiger Koch, mehrere jüngere Kellner, Köchinnen, Büffetfräulein, Ladenjungfern, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen u. s. w. durch J. Müller, „Bureau Germania“, Schützenstraße 4. 21.

Gesucht

wird Jemand zum Schreiben nach Diktat. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock von 2-4 Uhr Nachmittags.

Ein solches Fräulein findet sogleich als **Ladnerin**

in einem feinem Wurstwaarengeschäft dauernde Stelle. Näheres durch das Haupt-Centralbüro von Th. Kiefer, Herrenstraße 40.

Ein jüngeres, angeheudes **Büffetfräulein**

findet in einem bessern Restaurant per sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen finden per sofort:

B. zwei jüngere Restaurationskellner, 3 angehende Kellner, 1 junger Koch, 2 feine Kellnerinnen, 8 einfache Kellnerinnen, 2 jüngere Restaurationsköchinnen, 2 Hotelhausburtschen, 2 jüngere Hausburtschen, 4 Hausmädchen, 2 Kinder-mädchen, 8 Spülmädchen bei hohem Lohn. Näheres durch M. Brätsch, Haupt-Placirungsbüreau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Herrschafsköchin.

* Eine gefestete Person, welche gut bürgerlich kochen kann, findet sofort für auswärts bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Näheres Durlacherstraße 57.

Kinderfrau oder Mädchen,

ein besseres, welches schon bei Kindern war, findet auf Michaeli sehr gute Stelle. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstr. 29.

Zwei fleißige Mädchen

finden Stellen bei Ed. Printz, Färberei, Ettlingerstraße 33.

Drei Kellnerinnen,

einfache und bessere, finden sehr gute Stellen: Douglasstraße 9, parterre.

Kellnerin-Gesuch.

* Schützenstraße 58, Restauration zum Kaiser Wilhelm, kann sofort eine tüchtige Kellnerin eintreten.

Kellnerinnen

finden gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Eine tüchtige, gewandte Kellnerin

kann sofort eintreten im **Badischen Hof.** 21.

Gesucht werden: 4 Kellnerinnen, 1 Büffetmädchen, mehrere jüngere Kellner und Kellnerlehrlinge; ferner 2 jüngere Hausburtschen und mehrere Köchinnen und Kindermädchen durch das Haupt-Centralbüro von Th. Kiefer, Herrenstraße 40.

Conditorlehrling-Gesuch.

*21. Ein ordentlicher junger Mann, welcher die Conditorei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei **Franz Schnellbach, Conditor,** Werberplatz 46.

Ein kräftiger Junge,

welcher Lust hat, die Metzgerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Mezger Ulrich, Scheffelstraße 22.**

Gesucht wird ein kräftiger Hausburtsche.

Näheres Durlacherstraße 97/99 (Möbelladen).

Ein solider Hausburtsche

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 140.

Ein ehrlicher, kräftiger und zuverlässiger Hausburtsche

kann sofort eintreten bei **Fris Leppert, Amalienstraße 53.**

Stellung als Zeichner

sucht ein junger Mann, behufs weiterer Ausbildung zu mäßigem Honorar, bei einem Architekten oder auf einem Zeichenbüro. Offerten unter Nr. 886 befördert das Kontor des Tagblattes. *31.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im Hinterhaus.

Kellnerin,
eine tüchtige, fremd hier angelommene, sucht für
sogleich in einem Nebenzimmer oder in einer bessern
Wirthschaft eine Stelle. Näheres Durlacherstr. 37.

Beschäftigungs-Gesuch.
* 3.1. Ein junger Kaufmann mit schöner Hand-
schrift sucht seine freien Stunden durch schriftliche
Arbeit auszunützen. Offerten unter Nr. 882 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Kleidermacherin
empfiehlt sich im Anfertigen und Umändern von
Kleidern sowie im Glanzbügeln. Näheres Kaiser-
straße 14 a im 3. Stod.

Bettcouverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig
abgenäht bei **Frau Kühner,**
Hähringerstr. 61, 3. Stod, nächst dem Marktplatz.

Entflogener Kanarienvogel.
* Entflogen ist am Montag ein gelber Kanarienvogel.
Abzugeben gegen gute Belohnung: Akademie-
straße 10.

Hund verlaufen.
* Ein kleiner, gelb und braun gezeichneter Hund
hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung:
Kaiserstraße 136 im 3. Stod des Seitenbaues.

Ein junges Reh
ist heute zugekommen. Abzuholen bei **J. Schühle,**
Holz- und Kohlenhandlung, Grenzstraße 24.

3.1. Haus-Verkauf!!
gut rentirend, in Mitte der Altstadt gelegen,
für Handwerker und Geschäftstreibende sehr
zu empfehlen, Einfahrt, Hof und große Werk-
stätten, dreistöckig, im Stod 5 Zimmer, parterre
ein großer Laden; auch wäre Verkäufer nicht
abgeneigt, ein kleineres Haus im Preis von
circa 25000 bis 35000 Mark in Gegentausch
zu nehmen und sieht derselbe Offerten unter
Nr. 885 im Kontor des Tagblattes entgegen.

Haus-Verkauf.
* Im westlichen Stadttheil ist ein Haus mitt-
lerer Größe unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Dasselbe würde sich zu einem Geschäft,
der Lage nach namentlich für seine Wursterei, eig-
nen. Offerten unter Nr. 888 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Wirthschaft zu verkaufen.
* In hiesiger Stadt ist eine der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtete Wirthschaft wegen Kränk-
lichkeit des Eigenthümers unter sehr günstigen Be-
dingungen sofort zu verkaufen. Näheres Wilhelm-
straße 49 im 1. Stod.

Zu verkaufen:
zwei Glaslästen sowie eine Partie Wein- und
Bierflaschen: Waldstraße 37. 2.1.

* Ein kleiner, gebrauchter Herd sowie eine
Waschmaschine sind billig zu verkaufen: Birkel 35
im Hinterhaus, parterre.

* Ein großer Giebkasten sowie neue Dachfenster
sind billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 62,
parterre.

* Ein gut erhaltenes Dreirad ist billig
zu verkaufen im Kaiserhof, Hebelstraße.

Gaslüster zu verkaufen.
2.1. Ein schöner, fünfarmiger Gaslüster ist zu
verkaufen bei **J. Fuller,** Installateur, Stein-
straße 4.

* **Zwei neue Chiffonnières,**
nussbaumpolirt, sowie zwei halbfranzösische Bett-
rücken sind billig zu verkaufen: Schwarzweg 37,
hinter der Patronenfabrik.

Ein vollständiges Bett
ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen:
Spitalstraße 36 im 2. Stod des Hinterhauses.

Porzellan-Ofen.
2.1. Zwei Porzellan-Ofen sind sehr billig
zu verkaufen: Kaiserstraße 157 im Laden.

Ein starkes Viertel Klee (ewiger)
an der Klaupeckstraße ist zu verkaufen: Herren-
straße 66, parterre.

Mittagstisch-Anerbieten.
3.3. Mehrere Herren finden an einem bessern
Mittagstisch Antheil: Wilhelmstraße 7 im 2. Stod.

Buchführung!
Unterricht in einfacher und doppelter
Buchführung nach bewährter Methode
wird erteilt und werden weitere Anmeldungen
von Herren und Damen, denen daran ge-
legen, schnell und sicher in diesem Fach
sich auszubilden, angenommen von Herrn
F. Kirchgessner, Kaufmann, Kaiser-
straße 113, Eingang Adlerstraße. 2.1.
Hochachtend
Purmann sen.,
Handelslehrer.

Ferrienschule.
* Es können noch einige Schülerinnen an dem
Handarbeitsunterricht theilnehmen: Bürger-
straße 1 im 3. Stod.

Karlsruhe, den 15. August 1890.
Mein Bureau befindet sich von heute an
Hebelstraße 13, eine Treppe hoch
(beim Rathhaus).

Dr. Friedrich Weill,
2.1. **Rechtsanwalt.**

Täglich frische
**Blau-
felchen**
empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Absolute Sicherheit bei Milohernäh-
rung der Kinder bietet nach Ausspruch
der Aerzte nur:
der ächte „Soxhlet-Apparat.“
Zu haben bei **Carl Bregenzer.** 3.1.

empfehl
**Fußboden-
Glanzlack**
empfehl
Drogerie
Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

17 Adlerstraße 17.
Wilh. Wolf
empfehl in solider Waare: **Corsetten**
von 1 M. an, **Herren-, Damen- und**
Kinderkragen, Senden, Cravatten
neuester Art, **Socken** von 30 Pfg. an,
Strümpfe, Handschuhe, Hosenträ-
ger, Unterhosen von 1 M. an, **Unter-**
jacken, sämmtliche Kurzwaaren etc.

Schweinesfett
das Pfund zu 80 Pfg, für Reinheit wird garantiert,
verkauft **J. Vogel,** Brauerei Fels, Kronenstr. 44.

Seid vorsichtig, ihr Hausfrauen!
Durch den langjährigen Betrieb meines Geschäftes habe ich jetzt herausgefunden, den Haus-
frauen einen sehr großen Vortheil und Nutzen durch die Bettfedernreinigung zu verschaffen. Vor
4 Jahren habe ich eine Maschine angefangen zu bauen und ist es mir endlich gelungen, dieselbe zu
vollenden. Der wichtigste Theil derselben ist das Trocknen der Federn durch Windventilation, so daß
man nach der Reinigung die Federn nicht hallen, sondern sehr lustig und rein wie neue werden. Auch
wird bemerkt, daß ich nur allein mit gespanntem Dampf (3 Atmosphären) arbeite, was von großer
Wichtigkeit ist, da dadurch die Federn von allem Schweißgeruch etc. gründlich gereinigt sowie gelbe
weiß werden. Ich erlaube die geehrten Herrschaften, sich von der neuen Einrichtung und deren
Wichtigkeit zu überzeugen, da binnen 5 Minuten ein Kissen vollständig getrocknet ist.
Auch bringe ich meine Wollschlumperei für Matratzen und Couverten, das Pfund für 30 Pf.,
in Erinnerung. Betrieb durch Gasmotor. Auswärtige Arbeiten erhalten entsprechenden Rabatt.
Achtungsvoll **Max Flechtner,**
Dampf-Bettfedernreinigungs-Fabrik und Wollschlumperei, Kaiserstraße 136.

Am 9. August starb nach schwerem Leiden
der Zahnarzt **Fritz Kappel,** Assistent
am zahnärztl. Institut der Kgl. Universität
Berlin.

Sein Pflichtgefühl, sein Wissen und sein
Streben berechtigten zu den größten Hoffnungen
und verlieren die unterzeichneten Lehrer in ihm
einen treuen Kollegen, dessen Andenken sie
stets in Ehren halten werden.

Professor **Dr. Busch,**
Professor **Dr. Müller,**
Professor **Dr. Pätzsch,**
Professor **Warnekros.**

Die Eine weint, die Andere lacht. Zwei
reizende kleine Mädchen. Der Einen rollen dicke
Thänen über die Wangen, in den Augen den
drolligen Ausdruck jenes Kinderschmerzes, der un-
sern Lieblingen das Mündchen sofort in schmollende
Falten legt, wenn der geringste Unstern die glück-
liche Sonne jener Jahre für einen Moment zu
verbunkeln scheint. Ihre Gefährtin schaut lustig
lachend drein; die neckische Kleine vermag durch-
aus nicht den Schmerz der Freundin ernst zu neh-
men; sie hat selbst vermuthlich oft ebenso jämmer-
lich geschluchzt und weiß, wie rasch diese Thränen
trocknen. Nur ein Weilschen, und die beiden jungen
Geschöpfe werden ihr unterbrochenes Spiel fort-
setzen. — Dies ergötzliche Genrestück ist in keiner
Gemäldegallerie zu sehen, vielmehr ist es eines je-
ner neuartigen, lebensathmenden Costümbilder, in
welchen die „Wiener Mode“ (Heft 21) so ge-
schmackvoll die Moden der Kaiserstadt an der Do-
nau zur Darstellung bringt.

Saalbau Karlsruhe,
Gottesauerstraße.
Heute Donnerstag den 14. August
Grosses Concert und Vorstellung
der Komiker-Gesellschaft
Kern und Nothstein.
(Für Familien zugänglich). Anfang 7 Uhr.
Staudesbuchs-Auszüge.
Geburten:
6. Aug. Emilie Johanne, Vater Julius Eduard Haas,
Kaufmann.
9. „ Sofie Margaretha, Vater Robert Gerwig, Metzger.
10. „ Babette Elsa, Vater Johann Heinrich Janson,
Eisenbahnkassenschaffner.
10. „ Emil, Vater Ignaz Hller, Uhrenmacher.
10. „ Georg Friedrich, Vater Joh. Gg. Heinkelmann,
Lokomotivheizer.
10. „ Elise Josefine, Vater Anton Fertig, Schneider.
13. „ Walter Emil Alexander, Vater Dr. Theodor
Emil Barschall, Chemiker.
13. „ Marie Luise, Vater Gustav Stelzer, Schneider.
Todesfälle:
12. Aug. Karl Graf, Kleidermacher, ein Ehemann, alt
58 Jahre.
13. „ Ernestine Wed, alt 77 Jahre, Wittwe des Hof-
musikus Christian Wed.

Die Eröffnung seines Ladens

zeigt hiermit seiner verehrl. Kundschaft ergebenst an
Wilh. Hainmüller, Kunst- u. Handelsgärtner,
2.1. Kaiserstraße 169.

Ruhrkohlen erster Sorte

empfehle zu billigsten Sommerpreisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin, Bahnhofstraße 44 u. 46.

Stets Schiffe im Ausladen.

5.1.

Schiff — Maxau — Schiff

mit prima Ruhrkohlen, bester, stückreicher Sorte, trifft Ende dieses Monats ein und nehme gefl. Bestellungen hierauf nun zu den billigsten Preisen entgegen.

Friedr. Werntgen II.,

Karlstraße 54a,

der Brauerei vormals Schrempp gegenüber.

3.1.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 17. August 1890

Ausflug

nach Ettligen mit der Lokalbahn. Abfahrt 3 Uhr 10 Min.

In Ettligen Spaziergang über die Friedrichhöhe, an der Hedwigsquelle vorbei nach dem Garten des Gasthauses zum Hirsch, woselbst gesellige Vereinigung mit Einzelvorträgen und darauf folgender Tanzunterhaltung.

Rückkehr mit Lokalbahn 9 Uhr 36 Min.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und Gäste mit Familienangehörigen zu zahlreicher Bethheiligung freundlichst ein.

3.2.

Der Vorstand.



„Salamander“ Erster Karlsruher Ruderclub.

Anlässlich unseres XI. Stiftungsfestes findet

Samstag den 16. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,

im Klublokale „Restaurant Prinz Karl“ ein

Banket,

verbunden mit musikalischen Aufführungen, unter gefälliger Mitwirkung des Karlsruher Musikvereins statt, wozu wir unsere verehrlichen ausübenden und unterstützenden Mitglieder höflichst einladen.

Der Vorstand.

2.1.

Fremde

Übernachteten hier vom 12. bis 13. August.

Alte Post. Schaudt, Müller v. Emshofen, Ball, Kfm. v. Wiesbaden. Frischler v. Freiburg. Korub v. Sulzbach. Kimmig, Werkmeister v. Heidelberg. Seitz v. Immending.

Bahnhofhotel. Schuhmacher, Kaufm. v. Köln. Staderoh, Kfm. v. Dresden. Koblé, Kfm. u. Warbach. Gen.-Agent v. Stuttgart. Kersten, Kaufm. v. Berlin. Köhler, Kfm. m. Frau v. Mainz. Oppenheimer m. Frau, u. Münzschmeier, Kfm. v. Frankfurt. Densch, Kfm. v. Leipzig. Woll, Kfm. v. Göppingen. Fr. Blümann, Robbittin v. Pforzheim. Kirner, Restaurat. v. Landau. Stamm, Betriebs-Ing. m. Frau v. Rheinau.

Restaurantsgäste. Drosch, Handelsm. v. Escheldach. Berg, Assistent v. Düren. Rheinmuth, Landwirth v. Redartapenbach. Leus, Wirth v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Kleiber, Rent. v. Lahr. Lehmann, Kfm. v. Birnasens. Hennig, Bahnbeamter von Erfurt. Schreiber, Bahnbeamter v. Berlin. Gunders, Bahnbeamter v. St. Gallen. Würnik, Bahnbeamter v. Bärnk.

Drei Könige. Kübler, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Basel. Karck, Kfm. v. Stuttgart.

Seitz. Mayer u. Müller, Kauf. von Darmstadt. Schauble, Kfm. v. Waldkirch. Stopper, Kfm. v. Kronenberg. Adam, Kfm. v. Mühlhausen. Loding, Kfm. v. Weibert. Schottkreyer, Kfm. v. Hannover. Warkner, Kfm. v. Dresden. Gahn, Kfm. v. Gschwege. Wetzel, Kfm. v. Frankfurt. Hallmaier, Gutekunst, Zimmermann u. Schmidt, Kauf. v. Stuttgart. Scholler, Kfm. von Straßburg. Hartmann, Kfm. v. Lahr. Horn, Altritt u. Schappacher, Kfm. v. Mannheim. Wertheimer, Kfm. v. Stuttgart. Albert, Kfm. v. Kassel. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Mühlhausen. Baag, Kfm. v. Wien. Angel, Ing. v. München. Wurzer, Hauptm. a. D. m. Frau v. Lahr. Klein, Priv. v. Baltimore.

Goldener Adler. Krämer, Kfm. v. Bühl. Lang, Kfm. v. Erlangen. Wolter, Kfm. v. Düsseldorf. Deckerle, Kutscher v. Pforzheim.

Goldener Ochse. Winter, Kfm. v. Lausenburg. Kobel, Part. v. Worms.

Goldenes Ross. Gimpel, Kfm. v. Grünstadt. Mayer, Insp. v. Frankfurt. Helmreich, Kfm. v. Hannover.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 14. August, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofvikar Fischer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, betitelt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Goldene Traube. Bender, Komiker v. Cannstatt. Fr. Küttler v. Dörzbach. Fr. Schanbacher v. Gerabronnen. **Grüner Hof.** Kösch, Sekretär v. Wien. Bedler m. Frau v. Bülghelm. Wöppisch, Ing. m. Frau v. Kudoßstadt. Bender, Kfm. m. Frau, Kind u. Brgl. von Basel. Klingstein, Kfm. m. Frau v. Seib. Kestler, Kfm. m. Frau v. London. Mees, Kfm. v. Frankfurt. Knaup, Kfm. v. New-York. Frau Spiegel, Priv. v. Hamburg. Fr. Ziegler, Priv. v. Stuttgart. Jäger, Pfarrer m. Frau v. Köln. Bränfel, Schulkonzeptsor v. Weiskering. Frau Hilger m. Sohn v. Leipzig. Fr. Krafft v. Pforzheim.

Hotel Germania. Emond, Rent. m. Fam. von Liverpool. Frau Rogge m. Tochter v. Lübeck. Ziegler, Priv. m. Fam. v. Boston. Chambers m. Frau, und Hartmann, Rent. v. London. Goimann, Comm.-Rath m. Frau v. Langenburg. Steffen, Fabr. v. St. Johann. Dr. Blum, Arzt v. Frankfurt. Frau Dimschinger, Priv. v. Augsburg. Frau Hays, Priv. m. Tochter von New-York. Rumbler, Chem. v. Bilsbeldshof. Meyer, Priv. v. M.-Glabach. Krawen, Fabr. v. Remscheid. Fr. Heath, Priv. m. Schwester v. Ranschker. v. Hölzel, Fabrikbes. m. Frau v. Berg-Glabach. Niemeyer, Landrichter v. Limburg. Phillips, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Geise. Grunewald, Fabr. v. Offenbach. Heule, Prof. m. Sohn v. Tübingen. Ernst v. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Ahlers, Sachler, Gerhardt, Schulte u. Lange, Kfm. v. Berlin. Kichenbach, Kfm. v. Remscheid. Lang, Kfm. v. Nürnberg. Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen. Schattenbrand, Kfm. v. Frankfurt. Böiger, Kfm. von Dohrenstein. Behrens, Kfm. v. Annaberg. Kiste, Kfm. Sch.-Gmünd. Kahn, Priv. m. Frau v. Paris.

Hotel Pug. Buerhard, Kfm. v. Düren. Keller, Fabr. v. Freiburg. Stählin, Fabr. v. Gals. Schneider, Ing. m. Sohn v. Straßburg. Gnsing, Ingen. von Jung. Bernreuther, Priv. m. Tochter v. Nürnberg. Krüger, Generalagent, Weyh, Ing. u. Schwarzenberger, Kfm. v. Stuttgart. Bär, Prof. v. Jbruden. Weill, Dings und Meyer, Kfm. u. Großsinger, Ingen. von Mannheim. Gubmann, Kfm. v. Hamburg. Pöb, Kfm. v. Dürheim. Seib, Kfm. v. Frankfurt. Bergmüller, Kfm. m. Sohn v. Regensburg. Gochschmitt, Kfm. von Speyer. Hof, Baumstr. v. Frankenthal. Friedrichs u. Witz, Prof. v. St. Goar. Engels, Prof. v. Larenburg. Mandel, Priv. v. Worms. Borlous m. Frau, u. Meriens aus Belgeland.

Hotel national. Friedheim, Kfm. v. Deidesheim. Koch, Kfm. v. Iserlohn. Frau Fietler v. Leipzig. Dr. Busch, Prof. v. Dresden. Adler, Legner u. Bär, Mitgl. des Theaters v. Wittenberg.

Hotel Stoffeld. Rahm, Kaufm. m. Bruder v. Mannheim. Gruenau, Kfm. v. Dormund. Steinberg, Kfm. v. Hildesheim. Erdmann, Kaufm. v. Hamburg. Staubig, Kfm. v. Götting. Fr. Kfm. v. Reichelsheim. Sproß, Kfm. v. Königsberg. Braun, Kfm. v. Fulda. Dlig, Assessor mit zwei Söhnen von Speyer. Speck, Apotheker m. Tochter v. Eisenach. Ruppert, Prof. von Konstanz. Münzinger, Canehmer v. Weß. Mayer von München. Ullmann v. Würzburg. Frau Seitzberger v. München.

Hotel Tannhäuser. Scheer, Kfm. v. Saarbrücken. Soliman, Kfm. Basel. Reichard, Kaufm. von Berlin. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Priv. v. Regensburg. Koch, Assistent, u. Stöpel, Stud. v. Saarbrücken.

Hotel Victoria. Kap, Kfm. v. München. Rothschild, Kfm. v. Fürt. Reiser, Kaufm. v. Weiskering. Ziegler, Kfm. v. Grimmschau. Horn, Kfm. v. Stuttgart. Engelhardt, Kfm. v. Berlin. Sauer, Pfarrer v. Furtwangen. Kahn m. Frau v. London. Weng, Apotheker v. Weiskering. Krume, Apotheker v. Neudamm. Wolf, Cand. theol. v. Schwerin.

Massauer Hof. Herzog, Kfm. v. Worms. Frank, Kfm. v. Riffingen. Zimmera, Kfm. v. Doshhausen.

Prinz Max. Braz, Kfm. v. Frankfurt. Reichel, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Dolder, Kfm. v. Herd. Schapiro, Stud. v. Wien.

Rothes Haus. Fr. Sorrel u. Fr. Green, Priv. v. Savannah. Hofmann, Beamter v. Stuttgart. Grimmer, Beamter v. Konstanz. Reyerich, Wagner v. Korf. Diemer, Bachmstr. v. Weiskering. Holbach, Kfm. v. Jagen. **Schwarzer Adler.** Grelmann, Stud. v. Baden. Dr. Gutsch m. Frau v. Frankfurt.

Gottesdienst. — 15. August.

Katholische Stadtgemeinde.

Fest Maria Himmelfahrt.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Mittätagsgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Martin.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr städtische Beise.

St. Vincenzkapelle.

8 Uhr Amt.

2 Uhr Rosenkranzandacht.